

## THEMA

### Pädagogische Diagnostik

## BEITRÄGE

- Lernprozesse begleiten
- „Inklusion ist nichts für Einzelkämpfer“
- Die Orchestrierung des diagnostischen und didaktischen Handelns im Sportunterricht
- Potenzialorientierte Diagnostik im Sport

## LEHRHILFEN

- Bewegen (einfach) beobachten – Unterrichtssituationen nutzen
- Sozial-emotionale Kompetenzen im Sportunterricht diagnostizieren und fördern

# sportunterricht



herausgegeben vom  
Deutschen Sportlehrer-  
verband e. V. (DSLVL)

vereinigt mit

**KÖRPER-  
ERZIEHUNG**  
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

**Redaktionsleitung:** Prof. Dr. Günter Stibbe

**Redaktionskollegium:**

Dr. Frank Bächle  
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck  
Prof. Dr. Ulrike Burrmann  
Dr. Silke Haas  
Dr. Barbara Haupt  
Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)  
Prof. Dr. Michael Krüger  
Prof. Dr. Stefan Künzell  
Prof. Dr. Sebastian Ruin  
Prof. Dr. Jessica Süßenbach  
Prof. Dr. Thomas Wendeborn

**Manuskripte für den Hauptteil an:**

Prof. Dr. Günter Stibbe  
DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und  
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,  
50933 Köln  
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

**Besprechungsexemplare und**

**Besprechungen an:**

Prof. Dr. Sebastian Ruin  
Universität Graz  
Institut für Sportwissenschaft  
Mozartgasse 14, A-8010 Graz  
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

**Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die**

**Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:**

Dr. Frank Bächle  
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

**Nachrichten und Informationen an:**

Prof. Dr. Thomas Wendeborn  
Universität der Bundeswehr München  
Fakultät für Humanwissenschaften  
Institut für Sportwissenschaft  
Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg  
E-Mail: thomas.wendeborn@unibw.de

**Erscheinungsweise:** Monatlich  
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

**Bezugsbedingungen:**

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 64,80  
Sonderpreis für Studierende € 53,40  
Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 53,40  
Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLVL Nordrhein-  
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-  
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft  
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-  
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement  
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-  
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht  
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-  
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-  
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!  
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den  
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

**Vertrieb:** siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

**Anzeigen:** siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

**Druck:**

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

**ISSN 0342-2402**

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion  
und des Verlags mit Quellenangabe.

**Verlag:**

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf  
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111  
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

## Inhalt

Jg. 69 (2020) 8

**Brennpunkt** 337

**Zu diesem Heft** 338

### Beiträge

*Silke Haas & Katja Adl-Amini*  
Lernprozesse begleiten 340

*Anne Rischke & Sabine Reuter*  
„Inklusion ist nichts für Einzelkämpfer“ 347

*Miriam Seyda & Anneke Langer*  
Die Orchestrierung des  
diagnostischen und didaktischen  
Handelns im Sportunterricht 353

*Sebastian Ruin & Marcel Veber*  
Potenzialorientierte Diagnostik  
im Sport 359

### Lehrhilfen

*Petra Cwiedzinski*  
Bewegen (einfach) beobachten –  
Unterrichtssituationen nutzen 365

*Daniel Schwarz*  
Sozial-emotionale Kompetenzen  
im Sportunterricht diagnostizieren  
und fördern 371

**Nachrichten und Informationen** 379

**Fortbildungen und Veranstaltungen  
des Deutschen Sportlehrerverbandes** 381

**Nachrichten und Berichte aus dem  
Deutschen Sportlehrerverband** 383

**Titelbild** Silke Haas

**Fotos** S. 338, 339, 343, 354, 362: Silke Haas

**Idee, Konzeption und Redaktion:** Silke Haas & Katja Adl-Amini  
**Redaktionelle Verantwortung:** Silke Haas

## **Silke Haas & Katja Adl-Amini**

### **Lernprozesse begleiten: Pädagogisch diagnostizieren im Sportunterricht**

*Im vorliegenden Beitrag werden Facetten von pädagogischer Diagnostik begrifflich eingeordnet und auf den Sportunterricht bezogen. Dabei stehen die Rolle des Zweckes einer diagnostischen Situation, die Planbarkeit, die Verbindlichkeit sowie die Perspektive auf den Lernenden in der diagnostischen Situation im Mittelpunkt. Die Fachdiskussion in der Sportpädagogik bezüglich dieser Facetten wird skizziert. Zudem wird ein „Assessment for learning“ (also eine prozessorientierte Diagnose) im Sinne eines adaptiven Lehrkonzepts im Sportunterricht fokussiert und abschließend anhand von Beispielen verdeutlicht.*

### **Accompanying Learning Processes: Learner Specific Diagnosis in Physical Education**

*The authors structure varieties of the term educational diagnostics and discuss them with respect to physical education. Thereby they emphasize the purpose of a diagnostic situation, its potential for planning, compulsory aspects and its perspective on the learner. They portray how these varieties are discussed in sport pedagogy. In addition the authors focus on a diagnosis oriented toward the learning process (“assessment for learning”) to improve flexibility for instruction in physical education and offer examples to clarify this concept.*

## **Anne Rischke & Sabine Reuter**

### **„Inklusion ist nichts für Einzelkämpfer“ – Oder: Perspektiven der Kooperation von Lehrkräften mit allgemeinem und sonderpädagogischem Lehramt im inklusiven Sportunterricht**

*Im Kontext inklusiver Schulentwicklung wird der Kooperation von Lehrkräften große Bedeutung zugeschrieben. Der Beitrag thematisiert Ausgangsbedingungen der interdisziplinären Kooperation von allgemeinen und sonderpädagogischen Lehrkräften in einem inklusiven Sportunterricht. Diesbezügliche Herausforderungen und Perspektiven werden abschließend am Beispiel des Aufgabenbereichs der pädagogischen Diagnose und individuellen Förderung diskutiert.*

### **“Inclusion Can’t Be Handled Singly” – Or: Perspectives of General Teachers and Special Education Teachers Cooperating in Inclusive Physical Education**

*For the concept of the development of inclusive schools cooperation among teachers is regarded as highly significant. The authors discuss the starting point of interdisciplinary cooperation among general and special education teachers for inclusive physical education. They discuss corresponding challenges and perspectives using the example of tasks for an educational diagnosis and individual encouragement.*

## **Miriam Seyda & Anneke Langer**

### **Die Orchestrierung des diagnostischen und didaktischen Handelns im Sportunterricht: Eine Frage der Kompetenz!**

*Die Verknüpfung des diagnostischen mit dem didaktischen Handeln im Sportunterricht ermöglicht es, den Unterricht an die Voraussetzungen der Lernenden anzupassen und erfolgreiches Lernen zu bewirken (Brühwiler, 2014). Ziel dieses Beitrags ist es, diese Orchestrierung für den Sportunterricht zu konkretisieren, indem neben fachübergreifenden Kompetenzen auch fachspezifische Anregungen für die Praxis diskutiert werden.*

### **Synchronizing Diagnosis and Instruction in Physical Education: A Question of Competence!**

*Connecting diagnostic aspects with instruction in physical education enables the teacher to adapt the lessons to the learners’ needs and to achieve successful learning (Brühwiler, 2014). The authors’ intent is to clarify this synchronization for physical education by discussing both interdisciplinary competence as well as sport specific suggestions for teaching physical education.*

## **Sebastian Ruin & Marcel Veber**

### **Potenzialorientierte Diagnostik im Sport**

*Im Gegensatz zu einer defizitorientierten Diagnostik, mit der in der Regel das gemessen wird, was nicht gekonnt bzw. erreicht wurde, richtet eine potenzialorientierte Diagnostik den Blick ausdrücklich auf das, was ein\*e Schüler\*in kann. Ziel eines solchen Ansatzes ist es, mit den Lernenden auf dieser Grundlage weitere Entwicklungsschritte ins Auge zu fassen und eine Entfaltung der individuellen Potenziale zu befördern. Potenzialorientierte Diagnostik bildet damit einen Kontrast zu verbreiteten psychometrischen diagnostischen Verfahren, deren innere Logik durch die starke Orientierung an Objektivität mitunter die Sicht auf die menschliche Vielfalt und individuelle Veränderungen eines komplexen Mensch-Umwelt-Systems versperrt. Aus diesen Überlegungen heraus argumentiert der Beitrag für eine potenzialorientierte Diagnostik, um Partizipation für alle am und im Fachunterricht zu ermöglichen. Im Beitrag werden zunächst die Defizit- und die Potenzialorientierung kontrastierend gegenübergestellt. Auf dieser Basis werden Grundzüge potenzialorientierter Diagnostik im Sportunterricht skizziert und anhand eines Beispiels konkretisiert, um damit verbundene Chancen und Grenzen zu verdeutlichen.*

### **Potential-Oriented Diagnostics in Physical Education**

*In contrast to a diagnosis oriented toward deficits, for example measuring disabilities and deficits, a diagnosis oriented toward abilities focuses clearly on the students' areas of competence. This concept uses the diagnosis to plan the student's further development and improve the individual's potentials. Ability oriented diagnostics is a contrast to widespread psychometric diagnostic procedures mainly built on objectivity and thereby often excluding the variety of people or individual changes within a complex human-context-system. Based on these considerations the authors favor an ability oriented diagnosis to enable all to participate in physical education classes. The authors firstly contrast the two concepts of deficits and ability orientation in order to portray and exemplify the basics of a diagnosis oriented toward ability in physical education. Thereby they clarify the concomitant chances and limits of the concept.*